



Familienpolitisches Verbandskonzept der NaturFreunde Thüringen Fortschreibung 2022

INHALT

1 ÜBER DEN VERBAND NATURFREUNDE THÜRINGEN e.V.	2
2 DER FAMILIENBEGRIFF DER NATURFREUNDE THÜRINGEN	3
2.1 ALLGEMEIN	3
2.2 FAMILIE IN DER SATZUNG DER NATURFREUNDE THÜRINGEN	4
2.3 LEITBILD DER NATURFREUNDE THÜRINGEN.....	4
2.4 „REFERAT FAMILIE/FAMILIEFRÜHSTÜCK“ UND BETEILIGUNGSORIENTIERUNG.....	5
3 ZIELE DER FAMILIENVERBANDSARBEIT BEI DEN NATURFREUNDEN	5
3.1 STÄRKUNG UND ERHALTUNG VON FAMILIE ALS GRUNDLEGENDE LEBENSGEMEINSCHAFT UNSERER GESELLSCHAFT, EINSCHLIEßLICH DER UNTERSTÜTZUNG ALLEINERZIEHENDER.....	5
3.2 THEMATISIERUNG FAMILIENPOLITISCHER ANLIEGEN GEGENÜBER PARLAMENT, REGIERUNG U.A. GESELLSCHAFTLICHEN KRÄFTEN	6
3.3 INFORMATION DER FAMILIEN ÜBER FAMILIENPOLITISCHE ZIELE UND ANGEBOTE DES JEWEILIGEN VERBANDES	7
3.4 PLANUNG, DURCHFÜHRUNG VON ANGEBOTEN DER FAMILIENBILDUNG	8
3.5 BERATUNG UND HILFESTELLUNG FÜR FAMILIEN IN BESONDEREN SITUATIONEN	10
4 REGIONALE SCHWERPUNKTE IM BEREICH FAMILIENARBEIT DER NATURFREUNDE THÜRINGEN.....	10
5 GENDER-, DIVERSITY MAINSTREAMING UND INKLUSION.....	11
6 AUSBLICK UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN 2021.....	12



1 ÜBER DEN VERBAND NATURFREUNDE THÜRINGEN E.V.

Die Naturfreunde Thüringen e.V. mit Sitz in Erfurt sind der eingetragene gemeinnützige Landesverband des Bundesverbands NaturFreunde Deutschlands, Verband für Umweltschutz, sanften Tourismus, Sport und Kultur e.V. mit Sitz in Berlin. Der Verband ist aktives Mitglied des Arbeitskreis Thüringer Familienorganisationen e.V. (AKF) und Mitglied des bundesweit tätigen Familiendachverbandes Zukunftsforums Familie e.V. (ZFF).

Die NaturFreunde Thüringen wurden 1993 gegründet und haben eine thüringenweite Mitgliederzahl von rund 800 Mitgliedern, davon mehr als 530 in Form einer Familienmitgliedschaft. Die Mitglieder sind organisiert in neun lokalen eigenständigen Ortsgruppen, die im Landesverband zusammengeschlossen sind.

Die Naturfreunde waren bereits anlässlich ihrer Gründung vor über 100 Jahren von der Zielsetzung der Familienunterstützung und Familienförderung geprägt. Schließlich galt es, insbesondere den damals in sehr ärmlichen Verhältnissen lebenden Arbeiterfamilien, Angebote zur Gesundheitsförderung, Freizeitgestaltung und Bildung im umfassenden Sinne zu ermöglichen. Zugleich verstanden und verstehen sich die Naturfreunde damals wie heute als Interessenvertreter für Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen und deren Familien, wenn es um den Zugang zur sowie die Sicherung der öffentlich verantworteten Infrastruktur und der Daseinsvorsorge geht. Der Organisationszweck der NaturFreunde umfasst dementsprechend neben Naturschutz vor allem Bildungs- und Freizeitgestaltung für Menschen aller Altersgruppen, besonders für Familien von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern über verschiedene Generationen hinweg mit und ohne Kinder sowie internationale Arbeit. Er fördert die Grundrechte der Gleichheit und des besonderen Schutzes der Familie im Rahmen eines modernen Familienbegriffs, der die Lebenswirklichkeit aller Familienformen positiv aufnimmt und im Verband willkommen heißt. Im eigenständigen Jugendbereich gestalten Kinder und Jugendliche ihre verbandlichen Aktivitäten selbst.

Das Motto der NaturFreunde Thüringen lautet „Die Experten fürs Miteinander“ und bezeichnet aktive selbstorganisierte Freizeitgestaltung für Jung und Alt in der Natur. Das Leitbild unterstreicht den Anspruch: „NaturFreunde Thüringen – wir sind ein Mitmachverband. Wir stehen für sozial geprägte Freizeitgestaltung in der Natur.“

Die NaturFreunde sind parteipolitisch ungebunden. Die NaturFreunde Thüringen als Landesverband nehmen die familienpolitische und gesellschaftspolitische Interessenvertretung ihrer Mitglieder einschließlich familienpolitischer Interessenvertretung insbesondere für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und deren Kinder auf der Ebene des Landes Thüringen wahr. Mit ihrer Mitgliedschaft beim bundesweit tätigen Zukunftsforum Familie (ZFF) sorgen sie zudem für einen wechselseitigen Informationstransfer familienpolitisch relevanter Themen zwischen Landes- und Bundesebene.

Der Landesverband ist demokratisch organisiert und verfügt über Organe der verbandlichen Willensbildung wie Landesvorstand, Landesausschüsse, Landeskongresse und regelmäßige lokale Mitgliederversammlungen. Die Mitgliedschaft der NaturFreunde ist durchgängig von der Ortsgruppe bis zur Internationalen Ebene angelegt. Die Arbeit in den lokalen Gruppen vor Ort sowie im Vorstand erfolgt rein ehrenamtlich.

Partizipation von Ehrenamtlichen ist ein wesentlicher Ansatz in der Arbeit der NaturFreunde und ist als wichtige Querschnittsaufgabe angelegt. Ehrenamtliche arbeiten aktiv mit, gestalten die inhaltliche



Ausrichtung von Programmen und Angeboten selbst und tragen zu einem vielfältigen Verbandsleben bei. Der non-formale Austausch von unterschiedlichen Lebenswelten der Teilnehmenden und Mitglieder wird besonders bei mehrtägigen Veranstaltungen sehr erfolgreich umgesetzt. Naturerlebniserfahrungen, Selbstorganisation und Selbsthilfe sowie politische Interessenvertretung sind wichtige Aspekte, die vermittelt werden, ebenso wie Fort- und Weiterbildungsangebote für Multiplikator*innen.

Seit 1993 ist der Verband öffentlich anerkannter Träger der freien Jugendhilfe. Die finanzielle Ausstattung erfolgt über Mitgliedsbeiträge, Spenden sowie Projektförderungen auf Landes- und Bundesebene. Der Verband ist gemeinnützig im Sinne der Abgabenordnung, u.a. zur Förderung des Schutzes der Ehe und Familie, tätig.

Die NaturFreunde Thüringen haben umfangreiche und langjährige Erfahrungen im Bildungsbereich. Seit 1993 findet auf Landesebene Erwachsenenbildung in der Arbeit mit Multiplikator*innen statt, im eigenständigen Jugendverband wird Kinder- und Jugendbildung erfolgreich durchgeführt. Aufbauend auf den umfangreichen Erfahrungen des Kinder- und Jugendbereichs wurden seit 2009 Angebote der Familienbildung im Landesverband entwickelt, welche mittlerweile fest verankert und implementiert sind. Zahlreiche Tages- und Mehrtagesveranstaltungen im Bereich der Familienbildung und Familienerholung wurden seitdem durchgeführt. Das Familienverbandslayout wurde erarbeitet. Die Geschäftsstelle des Landesverbands der NaturFreunde Thüringen befindet sich im Naturfreundehaus Charlotte Eisenblätter in Erfurt unter folgender Adresse:

NaturFreunde Thüringen Naturfreundehaus

„Charlotte-Eisenblätter“

Johannesstraße 127

99084 Erfurt

Telefon: 0361-660 11 685

Fax: 0361-660 11 683

info@naturfreunde-thueringen.de

www.naturfreunde-thueringen.de

Die Sprechzeiten sind Montag bis Freitag von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

2 DER FAMILIENBEGRIFF DER NATURFREUNDE THÜRINGEN

2.1 ALLGEMEIN

NaturFreunde ermöglichen einen demokratischen und vorurteilsfreien Zugang von Familien in den Verband. Ein modernes Familienbild, ein geschlechtergerechtes Rollenverständnis sowie die beteiligungsorientierte Mitarbeit sind Basis für die Familienarbeit der NaturFreunde. Die NaturFreunde ermöglichen eine generationsübergreifende Mitgliedschaft, in der Solidarität der Generationen gelebt wird, familieneinladende Aktivitäten angeboten werden und familienpolitische Interessen innerverbandlich erarbeitet und in gesellschaftliche Diskussions- und Modernisierungsprozesse eingebracht werden. Für Naturfreunde gilt ein modernes, den vielfältigen



familiären Lebensformen entsprechendes Familienbild. Familie ist überall dort, wo Menschen über Generationen hinweg füreinander sorgend verbindlich Verantwortung übernehmen. Die NaturFreunde wollen mit ihren Aktivitäten Raum bieten für alle, denen es darauf ankommt, dauerhaft Verantwortung für andere zu übernehmen. Es werden in der verbandlichen Arbeit unterschiedliche Familienphasen und Familienfunktionen betrachtet, die jeweils ihre eigenen Herausforderungen haben und bedarfsgerecht in den Konzepten und Angeboten des Verbandes berücksichtigt werden.

Ein ganz besonderes Augenmerk legt der Verband darauf, dass die Teilnahme an den Veranstaltungen nicht an finanziellen Gründen scheitert. Ziel und Praxis ist es, Chancengerechtigkeit herzustellen und den Zugang zu allen Angeboten unabhängig vom sozialen Hintergrund zu gewährleisten.

Die verbandliche Familienarbeit ist durch mehrere strukturell verfasste Aspekte verankert:

2.2 FAMILIE IN DER SATZUNG DER NATURFREUNDE THÜRINGEN

Um den familienverbandlichen Zweck sowie die familienverbandlichen Aufgaben der NaturFreunde Thüringen klar und deutlich herauszustellen, wurde die Satzung 2016 aktualisiert.

§ 2 Absatz 4:

„Der Landesverband fördert Kinder-, Jugend- und Erwachsenenbildung, sowie Familien- und Altenhilfe im Sinne einer aktiven Freizeitgestaltung. Er dient damit jedem Lebensalter.“

§ 2 Absatz 5:

„Der Landesverband fördert die Grundrechte der Gleichheit und des besonderen Schutzes der Familie im Rahmen eines modernen Familienbegriffs, der die Lebenswirklichkeit aller Familienformen positiv aufnimmt und im Verband willkommen heißt.“

§ 3 Absatz 7:

„Förderung von Familien mittels Durchführung familienorientierter Freizeit- und Bildungsangebote, Aktivitäten zur Stärkung von familiären Strukturen und zur Förderung des intergenerativen Zusammenlebens.“

2.3 LEITBILD DER NATURFREUNDE THÜRINGEN

Die Ausrichtung der NaturFreunde Thüringen als Familienverband ist auch im aktuellen Leitbild erkennbar, ein besonderes Augenmerk liegt auf der intergenerativen Fassung des Begriffs Familie: „Bei uns engagieren sich Menschen jeden Alters. Kinder und Jugendliche bekommen ihre Stimme in der Naturfreundejugend. Familien sind für uns eine wichtige Zielgruppe: Wir unterstützen Familien bei der Umsetzung ihrer Interessen. Wir bieten aktiven Ausgleich zum Alltagsleben. NaturFreunde bieten sozialen Zusammenhalt in jedem Alter.“ Beispielsweise leitet die Ortgruppe Eisenach (Integrationszentrum) hieraus ihre strategischen Leitlinien für die kommenden Jahre ab und nimmt sich vor, sich insbesondere für die Unterstützung aller Familien zu engagieren.



2.4 „REFERAT FAMILIE/FAMILIEFRÜHSTÜCK“ UND BETEILIGUNGSORIENTIERUNG

Das Referat Familie wurde im Rahmen der Landeskonferenz 2017 initiiert und wird durch eine ehrenamtliche Funktion im Vorstand des Landesverbandes gestärkt. Im Referat bündelt sich das ehrenamtliche familien (-politische) Engagement des Verbandes, unterstützt durch die hauptamtliche Geschäftsführung sowie die Familienverbandsreferentin. Insbesondere Familienteamer*innen, die die entsprechende Weiterbildung absolviert, Maßnahmen und Angebote für Familien realisiert und fachliche Erfahrungen gesammelt haben, bringen ihre Kenntnisse ein. Gemeinsam mit den Ortsgruppen und ggf. externer Expertise werden Bedarfe definiert und die familienrelevanten Angebote (weiter-) entwickelt. Durch das Instrument wird zugleich die Netzwerkarbeit insbesondere im Rahmen des Arbeitskreises der Familienverbände (AKF) und mit Akteuren der Bundes-, Landes- und Kommunalpolitik sowie Vertreter*innen von Wissenschaft und Fachbehörden und die familien-spezifische Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes geleistet. Im Aufbau des Referates Familie wurden durch die Beteiligungsprozesse sichtbar, dass eine niedrigschwelligere Bezeichnung für ehrenamtliche Menschen innerhalb des Verbandes zutreffender ist. So wurde das Referat Familie in Familienfrühstück angepasst.

3 ZIELE DER FAMILIENVERBANDSARBEIT BEI DEN NATURFREUNDEN

3.1 STÄRKUNG UND ERHALTUNG VON FAMILIE ALS GRUNDLEGENDE LEBENSGEMEINSCHAFT UNSERER GESELLSCHAFT, EINSCHLIEßLICH DER UNTERSTÜTZUNG ALLEINERZIEHENDER

Die Formen des gesellschaftlichen Zusammenlebens haben sich in den letzten Jahrzehnten sehr stark verändert. Oft wird die Auflösung von traditionellen Familienstrukturen beklagt, einhergehend mit Vereinzelung und Entsolidarisierung. Aber es gibt eben auch neue, vielfältigere Formen, in denen Menschen heute als Familien zusammenleben. Das anerkennen, unterstützen und fördern wir in unterschiedlicher Art und Weise.

Familien in all ihrer Vielfalt stehen in unserer Gesellschaft vor sich rasch wandelnden Herausforderungen. Mobilitätsanforderungen und flexible, oft prekäre Arbeitsverhältnisse sowie die mit der Digitalisierung verbundenen Veränderungen der Arbeitswelt machen ein solidarisches Miteinander und gegenseitige Fürsorge zu einem besonderen Kraftakt. Trotz der verbesserten Arbeitsmarktsituation und der Fachkräftenachfrage lastet oft ein großer Druck auf den Familien. Was sich in den Jahren während der Corona Pandemie drastisch verstärkt hat. Sorgen, Überlastungen und auch Ängste prägen den Alltag, auch die Sorge um Ansteckung, Existenzsicherung und Arbeitsplatz. Studien und Armutsberichte sowie der aktuelle Zweite Thüringer Sozialstrukturatlas stellen regelmäßig aufs Neue fest, dass Kinder ein Armutsrisiko sind – insbesondere für Alleinerziehende. Aufgrund unterbrochener Erwerbsbiografien und niedriger Löhne sind insbesondere in Ostdeutschland zunehmend Menschen, besonders Frauen, auf Grundsicherung oder Zuverdienste zu ihrer Rente angewiesen. Armut im Alter stellt über die unmittelbaren Betroffenen hinaus auch deren Angehörige zunehmend vor neue Probleme.

All diese Fragen betreffen uns, denn bei den NaturFreunden sind Menschen engagiert, die ihre Freizeit aktiv gestalten wollen – ganz häufig gemeinsam mit ihrer Familie - und dabei einen



gesellschaftlichen Anspruch mitbringen: Wir setzen uns nicht zuletzt angesichts der Verbandstradition dafür ein, dass die Bedürfnisse von Familien eine gesellschaftliche Stimme bekommen. Dies betrifft z.B. den KiTa-Ausbau, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, die Bekämpfung von Kinder- und Familienarmut und die Sicherung einer auskömmlichen Altersvorsorge. Wir achten darauf, dass das Engagement bei den Naturfreunden und die Nutzung der Angebote unabhängig von der sozialen Herkunft und den finanziellen Möglichkeiten erfolgt. Unsere Angebote setzen auf Selbstorganisation und Solidarität und sind für jeden erschwinglich.

- + Familienmitgliedschaften sind bundesweit im Verband die familienfreundliche Organisationsform der Mitgliedschaft. Alle Kinder (bis 18 Jahre, bei Ausbildung bis 25 Jahre), die im gleichen Haushalt leben, sind beitragsfrei mit enthalten. Ein-Eltern Familien sind in der wesentlich preisgünstigeren „Erwachsenenmitgliedschaft“ ebenfalls mit allen im gleichen Haushalt gemeldeten Kindern abgebildet. In Thüringen sind mehr als 2/3 der Mitglieder in Formen der Familienmitgliedschaft organisiert.
- + Gemeinsam mit europäischen Partner*innen vertreten wir angesichts der Tatsache, dass „Familie die Basis der Gesellschaft in jedem Land der EU ist“ – „Family ist he base of society in every country“ – die Auffassung, dass Familie auch innerhalb der EU besonders zu schützen und zu fördern ist. Die Förderung europäischer Familienpolitik durch die EU bietet zudem die Chance einer stärkeren Identifizierung der Bevölkerung im Hinblick auf eine von gemeinsamen Grundwerten getragene europäische Union – insbesondere durch internationale Familienbegegnung und Familienbildung. Unterstrichen wurde dies durch die Ergebnisse des EU - Projekts „Familientrainer International (FaTI) und die gemeinsam mit dem TMASGFF im Frühjahr 2019 erfolgte familienpolitische Veranstaltung in der Thüringer Landesvertretung in Brüssel unter Beteiligung von Parlaments- und Kommissionsvertretern
- + unsere ein- und mehrtägigen Veranstaltungen ermöglichen Familien kostenfrei bzw. kostengünstig gemeinsame Zeit zu verbringen und dadurch den Familienverband zu stärken, gleichzeitig lernen sie andere Lebenswelten und Familienkonzepte kennen, wodurch sich Familien gegenseitig bereichern

3.2 THEMATISIERUNG FAMILIENPOLITISCHER ANLIEGEN GEGENÜBER PARLAMENT, REGIERUNG U.A. GESELLSCHAFTLICHEN KRÄFTEN

Die NaturFreunde Thüringen verstehen ihre Arbeit mit und für Familien grundsätzlich als Ansatz, um eine positive Lobby für Familie als Lebensform zu schaffen sowie die Interessen ihrer Mitglieder familienpolitisch zu vertreten. Die Aktivitäten des Verbandes richten sich gegen die Ökonomisierung aller Lebensbereiche und setzen dieser ausdrücklich ein Konzept der familienbezogenen Selbstgestaltung, Selbstwirksamkeitserfahrung und Selbstorganisation sowie des solidarischen Miteinander entgegen. Dabei richten sich die Aktivitäten an den Bedürfnissen der Familien aus und sind lebensweltbezogen konzipiert. Das Grundverständnis des lebenslangen Lernens (non-formal) und der Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) bildet die Basis für verbandliche Aktivitäten in allen Altersbereichen. Die übergeordnete Zielstellung des Verbandes ist es, die Familienfreundlichkeit der Gesellschaft zu erhöhen und sich insbesondere für Familien mit geringen finanziellen Ressourcen. Im



Hinblick auf die mit Familienarmut stets verbundene Kinderarmut als wesentliche Ursache zunehmender gesellschaftlicher Ungleichheit wird z.B. bundespolitisch die Einführung einer Kindergrundsicherung für sinnvoll erachtet. Die Naturfreunde sind bundesweit Mitglied des entsprechenden Aktionsbündnisses.

Die Thüringer Naturfreunde tragen dazu bei, dass Familienpolitik unter Beachtung der vielfältigen Lebensweisen auf allen politischen Ebenen größere Beachtung finden von den Kommunen bis hin zur europäischen Union. Diesem Ziel folgend fokussieren wir uns derzeit auf folgende familienpolitische Schwerpunktthemen:

- + Vielfalt Familie: ob die Sorge für Kinder oder die Sorge um die Älteren, das zwischenmenschliche Füreinander muss unabhängig von der gewählten Lebensform durch unsere Gesellschaft gefördert und unterstützt werden
- + Stärkung einer familienfördernden sozialen Infrastruktur (z.B. Verbesserung der frühkindlichen Förderung, Ausweitung der Angebote für Familienbildung und Familienerholung, Mitwirkung und Nutzung des Landesprogramms Familie)
- + Stärkung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf – auch im Hinblick auf familiäre Sorgearbeit
- + Bekämpfung von Familien- und Kinderarmut
- + europäische Familienpolitik mit den Schwerpunkten internationale Familienbegegnung und Familienbildung sowie Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

3.3 INFORMATION DER FAMILIEN ÜBER FAMILIENPOLITISCHE ZIELE UND ANGEBOTE DES JEWEILIGEN VERBANDES

Die Schwerpunkte der familienverbandlichen Arbeit liegen in der Schaffung von Mitmachangeboten für Mitglieder*innen und Interessierte sowie der familienpolitischen Interessenvertretung auf allen relevanten Ebenen.

Alle Angebote verfügen zum Zweck der Qualitätssicherung über eine Konzeption, aus der Ziele und Zielgruppe, Anforderungen an Vor- und Nachbereitung, benötigte Ressourcen sowie Bindungsarbeit hervorgehen.

Die Ausschreibungen der Veranstaltungen sowie familienpolitische Stellungnahmen erfolgen im Internet, in verbandlichen Kommunikationsmedien (Newsletter Kultur und Bildung der NaturFreunde Deutschlands, familienpolitische News im Mitglieder magazin, Infos im Newsletter des Zukunftsforums Familie, Mitgliederzeitschrift „Kompass“) über Partner*innen wie Mehrgenerationenhäuser, Gemeinschaftsunterkünfte, Frauenzentren, in den lokalen Ortsgruppen, in den sozialen Medien sowie in der lokalen Presse. Die Teilnahme ist für Mitglieder*innen und Nichtmitglieder*innen möglich.



3.4 PLANUNG, DURCHFÜHRUNG VON ANGEBOTEN DER FAMILIENBILDUNG

Das Bildungsverständnis der NaturFreunde Thüringen in Bezug auf Familienbildung und Familienerholung orientiert sich an der Definition, die im „Leitbild für ein familienfreundliches Thüringen“ formuliert ist:

„Familienbildung versteht sich als Dienstleistung, die einzelne Familienmitglieder sowie die Familie als Ganzes in ihrem Zusammenleben stärkt.“

Die Angebote der Familienbildung und Familienerholung sind an keine Bedingungen geknüpft. Sie orientieren sich an den Bedürfnissen der Familien, laden niedrigschwellig zum Mitmachen ein, fördern partizipatives Handeln und fördern die familiäre Kompetenz im Alltag, zum Beispiel bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder der Bewältigung individueller Problemlagen. Dabei spielen die Freizeitorientierung und Lebensberatung eine wesentliche Rolle.

Im Falle von teilnahmegefährdenden Problemlagen nutzt der Verband die vorhandenen öffentlichen und verbandsinternen Fördermöglichkeiten, um dennoch eine Teilnahme zu gewährleisten.

Partizipation und Gruppenarbeit

Partizipation als primärpräventiver Zugang zur Lebenswelt von Familien ist das Leitprinzip der gesamten Arbeit des Verbands. Partizipation als professionelle Haltung und Methode aktiviert Lernprozesse auf allen Ebenen, auch bei den Multiplikator*innen.

Die Herauslösung aus Alltagsroutinen soll allen Mitgliedern der Familie ermöglichen, neue Erfahrungen zu sammeln und sich in neuen Rollen zu erleben. Durch den gruppenbezogenen Ansatz werden eingefahrene Rollenmuster aufgeweicht, neue Lernansätze können entstehen. Die Orientierung am Naturraum einerseits und den Lebenslagen der Teilnehmer*innen andererseits sowie die Ausrichtung der Aktivitäten im Freizeitbereich sorgen für positive Individual- und Gruppenerfahrungen. Dies wirkt über die Beendigung der Maßnahme hinaus. Die Angebote unterstützen die Gestaltung von aktiver und familienbezogener Freizeit sowie eines familienfreundlichen Alltags und verbinden niedrigschwellige Zugänge mit nachhaltigen Lerninhalten für Familien. So ist z.B. das gemeinsame Kochen verbunden mit der Thematisierung gesunder Ernährung oft ein wichtiger Bestandteil der Veranstaltungen.

Bildung (BNE) niedrigschwellig und non-formal

Die Angebote der Familienbildung und Familienerholung sind offen für Familien in unterschiedlichen Lebenssituationen und bieten grundsätzlich verschiedene Formen von Information, Bildung, Beratung und Begegnung an, die meist gruppenpädagogisch ausgerichtet sind. Sie enthalten Schwerpunkte für die einzelnen Mitglieder der Familie und gemeinsame Elemente zur Stärkung des familiären Miteinanders. Erfahrungen und Anregungen der Teilnehmer*innen werden aufgegriffen und genutzt, praktische Übungen und gemeinsame Erlebnisse verfestigen das Erlernte. Zur Stärkung der Interessenvertretung werden methodische Kompetenzen ebenso wie die Fähigkeiten zur Kooperation mit relevanten Akteuren und Organisation entsprechender Formate vermittelt.

Verbandsspezifische Schwerpunkte liegen in der naturnahen Bildungsarbeit für eine nachhaltige Entwicklung mit erlebnispädagogischen Inhalten und Methoden, der internationalen Begegnung sowie der familienpolitischen Interessenvertretung.



Kompetenzbildung

Die Familien werden in ihren Ressourcen und Fähigkeiten zur Ausbildung von eigenständigen Problembewältigungsstrategien nachhaltig gefördert. Sie erwerben Autonomie und Anerkennung ebenso wie Fähigkeiten zur gemeinsamen Interessenvertretung mit anderen Akteuren. Schlüsselkompetenzen wie Teamfähigkeit, Konfliktlösungsstrategien, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Erfahrung von Selbstwirksamkeit, Bewältigung von Problemen, Stress und Konflikten, Eigenverantwortung, und nicht zuletzt interkulturelles Lernen sind die Querschnittsinhalte, die bei den verbandlichen Aktivitäten vermittelt werden.

Emanzipation

Die Angebote der Familienbildung und Familienerholung wirken emanzipatorisch. Aus der Geschichte des Verbandes und dem Leitbild resultiert die Haltung der Hilfe zur Selbsthilfe und der Solidarität füreinander. Die Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmenden wird gestärkt, Handlungsoptionen zur Bewältigung von Lebenslagen und zur gesellschaftlichen Veränderung im Interesse von Familien werden gemeinsam entwickelt.

Weiterbildung von Verbandsmitgliedern

NaturFreunde bilden sich im Sinne persönlicher und verbandlicher Entwicklung weiter im Ehrenamt – erprobte Bildungsinhalte sind z.B. Familienteamer*in, Jugendleitercard, Wanderleitung, Naturerlebnisseminare sowie der Erwerb verschiedener Übungsleiterqualifikationen im Bereich Natursport.

Zielgruppen und Zugangswege

Als Teilnehmende werden die unterschiedlichsten Formen von Familie vom Baby bis zu den Großeltern aus ganz Thüringen erreicht.

Dabei sind die Bildungsangebote der NaturFreunde Thüringen nicht nur für Mitglieder*innen offen, sondern stehen allen Interessierten zur Verfügung. Da die finanziellen und sozialen Hintergründe der Teilnehmenden sehr unterschiedlich sind, reichen unsere Angebote von der kostenfreien über die Zahlung solidarischer Beiträge bis hin zu kostengünstiger Teilnahme. Zusätzlich bieten wir familienunterstützende Maßnahmen an, wie z.B. die Sicherstellung von Kinderbetreuung bei Seminaren und Veranstaltungen. Über umfassende Öffentlichkeitsarbeit wird der Zugang für alle Interessierten gewährt.

- + Tagesangebote für Familien wie Kreativworkshops z.B. im Projekt "GartenZeit", Kinderwagenwanderungen, Familienklettern, Familienwanderungen, Kleidertausch, thematische Familienpicknicks (umweltfreundlich, naturnah, interkulturell, gesund), Müllsammelaktionen, Flussbadetag, Politik im Grünen, etc.
- + Familienbildungsangebote in den Ortsgruppen (Wanderungen, Radtouren, Schlauchboot- und Kanufahrten)
- + Durchführung von zwei "Corona-Auszeitwochen" im Rahmen des Bundesprogramm "Corona Auszeit für Familien" zu den thüringer Oster- und Herbstferien



- + Durchführung von einem mehrtägigen Familienangebot: Familienklettern im Elbsandsteingebirge
- + Durchführung einer internationalen Familienbegegnung in Tschechien
- + Durchführung von einem verlängerten „Familienbildungswochenenden“ in der verbandseigenen Bildungsstätte im Thüringer Wald

Kooperationspartner*innen

Im Bereich der Interessenvertretung besteht über die Mitgliedschaft im AKF auf Landesebene und dem Zukunftsforum Familie (ZFF) auf Bundesebene hinaus regelmäßiger Kontakt zu Parteien, kommunalpolitischen Vertreter*innen, Kommunalverwaltungen, Abgeordneten des Thüringer Landtags sowie des Bundestags und des europäischen Parlaments, zu Hochschulen und politischen Stiftungen.

Mit anderen Familienverbänden und Organisationen gibt es eine enge Zusammenarbeit, beispielsweise werden gemeinsame Pressemitteilungen erarbeitet oder Stellungnahmen abgestimmt. Zusammenarbeiten bestehen auch mit Kitas und Schulen.

3.5 BERATUNG UND HILFESTELLUNG FÜR FAMILIEN IN BESONDEREN SITUATIONEN

Zur Beratung und Unterstützung kann der Verband auf Familienteamer*innen und Stärkenberater*innen zurückgreifen.

FaTI (Familientrainer*in International) ist eine einzigartige strategische Partnerschaft im europäischen Kontext. Ziele sind:

- die Stärkung und Unterstützung von Familien unter Achtung aller Familienformen und kultureller Vielfalt sowie
- der Transfer familienpolitischer Bedarfe in nationale und europäische Politik.

Ein besonderes Augenmerk gilt dabei der Gewährleistung der Teilnahme und der Interessenvertretung für benachteiligte Familien.

Der Ansatz der NaturFreunde ist neben non-formaler Bildung auch die niedrigschwellige Beratung, die sich aus der Begegnung und der Zusammenarbeit mit Familien ergibt. Über die verbandsinternen Kompetenzen hinaus wird die jeweilige problemangemessene Beratungs- und Unterstützungsstruktur genutzt.

4 REGIONALE SCHWERPUNKTE IM BEREICH FAMILIENARBEIT DER NATURFREUNDE THÜRINGEN

Die Arbeit im Familienverband auf örtlicher Ebene wird fortgesetzt und kontinuierlich weiterentwickelt. Familienbildungsformate und Familienangebote richten sich nach den regionalen Bedingungen und Bedürfnissen vor Ort.

Nach unserer familienverbandlichen Erfahrung und Expertise stehen die größten Hürden bei den finanziellen sowie personelle Mitteln. Um die Ortsgruppen, seitens des Landesverbandes, zu



unterstützen, liegen die Schwerpunkte einerseits auf der Beratung der ehrenamtlichen Untergliederungen zu Inhalten und Beteiligung im Rahmen der Landesstrategie solidarisches Zusammenleben der Generationen (LSZ) und andererseits in der personellen Unterstützung mit dem Aufbau der ehrenamtlichen Familienteamer*innen. Zudem sollen die Ortsgruppen für die Familienarbeit und –bildung weiterhin sensibilisiert werden, damit Angebote in der Region entstehen oder weiterangeboten werden können. In den Regionen Eisenach, Erfurt, Unstrut-Hainich, Gotha und Jena finden in regelmäßigen Abständen Tagesveranstaltungen im Bereich Familienbildung und –förderung statt. Interkulturelle Bildung und Begegnungen für Familien mit Migrationshintergrund und alteingesessene Familien finden z.B. in der Ortsgruppe Eisenach statt. Familienpolitisch unterwegs waren die Mitglieder verschiedener Ortsgruppen bei den Veranstaltungen “Politik im Grünen”. Im Rahmen von Straßen-, Sommerfesten oder Familienpicknicks konnte das familiäre Wohnumfeld gesichert sowie die soziale Infrastruktur für Familien aufgezeigt werden.

2021 wurde mit Hilfe einer wissenschaftlichen Begleitung eine Umfrage in den Thüringer Gemeinden zum Thema Städtepartnerschaft und Umsetzung der Kooperation durchgeführt. Die Ergebnisse wurden Ende 2021 beim entsprechenden Fachtag “Kommune goes international” präsentiert und die jeweiligen Landkreise eingeladen. Für 2022 findet nun eine vertiefte Beratung und Begleitung der Thüringer Kommunen und Gemeinden zur Sensibilisierung von internationalen Familienbegegnungen, welches vom Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie unterstützt wird, statt. Dabei soll der Hauptaspekt auch auf der Vertiefung der bestehenden Städtepartnerschaften-Kooperationen liegen. Ab 2023 sollen die Familienbegegnungen in den Partnerländern sowie in Thüringen umgesetzt werden.

5 GENDER-, DIVERSITY MAINSTREAMING UND INKLUSION

Die Prinzipien des Gender und Diversity Mainstreaming sowie der Grundgedanke der Inklusion stellen in allen Aktivitäten und Projekten des Verbands einen wesentlichen Kerngedanken dar. Die NaturFreunde legen einen großen Wert auf die Gleichstellung der Geschlechter und verstehen - nicht zuletzt resultierend aus dem Selbstverständnis des Verbandes- Gender Mainstreaming als Querschnittsaufgabe. Alle Aktivitäten werden danach ausgerichtet, Jungen und Mädchen bzw. jungen Männern und jungen Frauen gleich welcher Herkunft, welcher religiösen Weltanschauung, welcher sexuellen Orientierung und welchen Bildungsstands einen gleichberechtigten Zugang zu den Angeboten und Ressourcen des Verbands zu sichern.

Menschen mit besonderem Förderbedarf werden gezielt nach ihren individuellen Bedarfen unterstützt und in die Gesamtaktivitäten eingebunden. Teilnehmende mit unterschiedlichen kulturellen und sozialen Hintergründen werden als Bereicherung verstanden und gezielt angesprochen. Geschlechts- und altersheterogene Teams werden, wo es möglich und angebracht ist, eingesetzt. Im Gesamtverständnis des Verbands angelegt ist die Zielstellung, Partizipation und Bildung als Beitrag zur Beantwortung von Fragen der sozialen Ungleichheit und Inklusion zu verstehen.



6 AUSBLICK UND GEPLANTE AKTIVITÄTEN 2022

Aufgrund der letzten zwei Corona Jahre konnte die Familienverbandsarbeit nicht so ausgebaut werden, wie gewünscht. Viele Veranstaltungen sind entweder ausgefallen oder waren durch die Corona Hygienebestimmungen stark eingeschränkt.

Daher steht auch im Jahr 2022 die Erweiterung und fachpolitischen Vertiefung der familienverbandlichen Aktivitäten in Thüringen an. Dabei werden die Familienteamer*innen, die ehrenamtlich tätig sind, ehrenamtlicher Leiter im Landesvorstand, die Familienverbandsreferentin und die hauptamtliche Geschäftsführerin die bisherigen Familienangebote kontinuierlich weiterführen und ausbauen.

Die bisherigen **Familienangebote** werden wie gewohnt zur weiteren Verbesserung der Arbeit ausgewertet und weiterentwickelt. Die lokalen Untergliederungen des Verbandes werden auch 2022 weiter fachlich beraten und bei ihrer Familienarbeit unterstützt. Die innerverbandliche Auseinandersetzung zu unterschiedlichen familienpolitischen Themen wird weiterhin stattfinden. Dabei werden 2022 folgende Arbeitsschwerpunkte umgesetzt:

1. Durchführung von regelmäßigen Treffen der Familienteamer*innen und Interessierten zum Thema Familie (Familienfrühstück)
2. Schaffung und Weiterentwicklung neuer und bestehender Familienangebote, Familienbildungsformate (Kinderwagenwanderung, Flussbadetag, Sommerfest, Familienklettern, Familienfreizeit Elbsandsteingebirge)
3. Aus- und Weiterbildung von Multiplikator*innen für Familienangebote und internationale Familienbegegnungen (FaTI)
4. Beratung von thüringer Kommunen und Gemeinden zum Thema international Familienbegegnungen (Gera, Sömmerda, Erfurt, Weimarer Land)
5. Durchführung europäischer Familienbegegnung und Familienaustausch (Tschechien)
6. interkulturelle Bildung und Begegnungen für Familien (internationals Familienpicknick, Frauenkochen)
7. Familienbildungswochenende zu den Thema "Naturpädagogik und Landart"
8. Umsetzung der zwei Corona Auszeit Woche für Familien im Rahmen des Bundesprogrammes Corona Auszeit
9. Beratung der ehrenamtlichen Untergliederungen zu Inhalten und Beteiligung im Rahmen der Landesstrategie solidarisches Zusammenleben der Generationen
10. Ausbau des Angebotes "GartenZeit" im Gemeinschaftsgarten der NaturFreundeJugend
11. Wanderausstellung zum Thema "BNE", zur Sensibilisierung des Themas für Familien

Der Landesverband der Naturfreunde wird die daraus gewonnenen Erkenntnisse sowohl in den AKF als auch auf allen politischen Ebenen einbringen und die dazu notwendigen Kontakte nutzen und ausbauen. Wir haben uns entsprechend für 2022 folgende Schwerpunkte in der **familienpolitischen Arbeit** gesetzt:



1. Öffentlichkeitsarbeit und Information der eigenen Mitglieder zu aktuellen familienpolitischen Entwicklungen
2. aktives Mitwirken in der Vorstandsarbeit, den Gremien und Aktivitäten des Arbeitskreis Thüringer Familienorganisationen (AKF)
3. Begleitung der Familienpolitik auf Landesebene in der neuen Legislaturperiode sowie die konstruktiv kritische Mitwirkung an der Erarbeitung eines Landesfamilienförderplanes
4. Mitarbeit und Vertretung der Familienverbände und Familienorganisationen im neuen Landesjugendhilfeausschuss
5. Weiterentwicklung der Familienverbandsarbeit in Thüringen
6. Familienpolitische Fachveranstaltungen zu familienpolitischen Themen des Verbandes
7. Stellungnahmen und Pressearbeit zu familienpolitischen Themen des Verbandes
8. Kooperationen zur Darstellung familienpolitischer Themen des Verbandes
9. Umsetzung und Initiierung von Familienbildungs- und Beratungsangeboten landesweit
10. Partizipative Weiterentwicklung der familienverbandlichen Arbeit des Verbandes in enger Abstimmung mit dem Referat Familie und weiteren ehrenamtlichen Multiplikator*innen

Erfurt, den 14.06.22